

der Gelegenheit/oder allzu wenigem Wassers zuerlangen nicht angehen/so müste man endlichen ein rechtes Truckwerck/ (dergleichen man in den Burgerlichen Reichstätten/ ihre Brunnen auff den Gassen zuspeisen/finder) auff hernachfolgende weis anstellen.

Das Kupferblatt
No: 20.

Das Kupferblatt No: 20.

Ein grosses Truckwerck / sampt dem Stempffel/ vnd seiner Kurben.

Ein großes
Truck-
werck.

Was es für ein daffter heröisches/vnd Mannhafftes Werck / ja auch nicht die geringste Machina bey den Mechanischen Künsten / vmb ein grosses Truckwerck seye / daß ist denen so darmit täglicher vmbgehn am besten bekandt/wie mühesam vnd sorgfältig solches/Tag vnd Nacht/ mit grossem Gewalt/ laborierende Werck/muß gubernirt / vnd in seinem guten Wolstand vnderhalten werden / deroselben vmbstand dann/sovil vnd mancherley sich begeben/daß einige Feder/alles zubeschreiben/nit vermögt ist/ deswegen man vngern daran kompt dergleichen vorzunehmen/noch solche grosse vnkosten neben seinem vnderhalt/ anzuwenden. Wie deme aber allem / so ist hingegen auch vil nutzbarkeit (sonderlichen bey den grossen ansehnlichen Stätten/da man etwann fünff Truckwerck / an vnderchiedlichen Orthen in der Statt darinnen/ anstellet/welche die Wasser in hohe Thurn / oder Wasserstuben/hinauff trucken/ darmit grosse Kessel mit Wasser anfüllen/ so hernach durch sonderbare Schläuch vnd Deichel / widerumben herunder gefällt/vnder dem Boden hergeführt/an vil Orthen theil Hanen verordnet / vnd hierdurch etlich 100. groß/vnd kleine Köhrbrunnen in der ganzen Statt herumher / mit höchstem Nutzen der Inwohner/könden auffgerichtet werden) darvon zugewarten / in deme ein grosse menge Wassers/ nicht allein hiegegenwertige Grotten / sonder auch ein Anzahl Brunnen / in dem Garten herumher stehend/darmit zu speisen. Wiewolen ich dergleichen Truckwerck vil gesehen / aber an einem jert disen/ an jenem aber/ein andern Mangel gefunden / so habe ich mir vorgenommen/nur eines / gleichwol das beste/so ich noch jemahlen gesehen / vnd wie mir wissend ist / schon gar vil Jahr lang im Werck selbstentrefflich wol gearbeitet/ ja noch bis auff gegenwertige Stund wol/vnd nutzlichen zugebrauchen ist/wann dann das experimentirte/vnd selber gesehene vnd probierte/ nicht vnbillich für gut zuerkennen ist / also lasse ich mich die Mühe nit betauern / der hiegegenwertigen Königlichen Grotten/auch ein grosses heroisches Wasser / oder Truckwerck durch gegenwertiges Kupferblatt No: 20. vorzustellen / vnd gar vmbständlichen zubeschreiben / damit sie / alsdann mit Wasser gnugsam versehen werde / vnd endlichen so wol der Architectus, wie nicht weniger auch/der Wasserleiter/oder Brunnenmeister/ bey dem Herren Patron vnd Principalm Lob vnd Ehr erlangen möge/ das Werck aber selbstent zu ewiger memoria, vnd guter Gedächtnuß/mit gutem Bestand vnd täglicher nutzbarkeit / neben Herrersfrewender Recreation möge gaudirt werden. Was dann auß hernachfolgender Anstalt wird zuvernehmen seyn.

Beschreibung des Morsers vnd Fentils.

Form des
Morsers
vñ Fentils:

An rechter proportion/des von Metall gegossenen Morsers/ Fentil, vnd darzu gehörigen Fallens/ ist sehr hoch vnd vil gelegen/vor Jahren/vnd ehe man bessers gewußt / vnd erfahren gehabt/ so wurden die Morser eng am Schlund/vnd hoch von Mund/gegossen / so aber in der Experiencz nit gut befunden worden. Sintemahlen der enge Morserlauff wenig Wasser gefasset/vnd durch allzu langen Zug / der Stempffel sehr bezwengt/das Werck hart gegangen/vnd zum verbrechen der Stempffel vrsach gegeben worden/zu vnsern jetzigen Zeit / so sucht man das vilziehende Wasser / an der weite des Morsers / vnd lasts desto niderer an dem Mund giessen/dergestalt/daß der hierzu dienliche Metalline Morser / inwendig im Lauff/nemblichen von

△. bis in P . hinauff/in allem 2. Werckschuch/oder 24. Zoll in seinem innern Lauff/ hoch sein solle/ solcher massen außgetheilt/daß von

△. gegen h . ein spatium von $5\frac{1}{2}$. Zoll zu des vndern fentils Kasten/vnd dann von

h . gegen e . noch $4\frac{1}{2}$. Zoll zu der messenen Blatten/vnd Leder/vnd also in Summa von

△. bis zum ersten termin e . in die 10. Zoll gestellt werde. Bey

e . vnd bis zum andern termin q . wird 12. Zoll/das ist 1. Werckschuch zum Zug verordnet / der gestalt/daß im ziehen des Stempffels/er mehrers nicht / dann ernannte 12. Zoll übersich gezogen werde/ von q . bis gegen

q . hinauff/so verbleiben noch 2. Zoll spatium, damit sich der Stempffel nit aufziehen möge / auff jeder Seiten hat der Morser 1. Zoll am Metall dick gegossen/sein Boden ist $1\frac{1}{4}$. Zoll dick/von

h . gegen z . ist der Morser 9. Zoll inwendig im Diameter weit/vnden an den Morser. Von

†. bis